



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

588 (18.12.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225161)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung 1/200 Mark monatlich. In den übrigen Teilen des Reichs 1/200 Mark monatlich. In den übrigen Teilen des Reichs 1/200 Mark monatlich. In den übrigen Teilen des Reichs 1/200 Mark monatlich.

Anzeigenpreise nach Tarif der Anzeigenabteilung pro Linie. Anzeigenpreise nach Tarif der Anzeigenabteilung pro Linie. Anzeigenpreise nach Tarif der Anzeigenabteilung pro Linie.

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauen-Zeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

### Für Stresemanns Sicherheit

#### Ein Ersuchen an den Reichsjustizminister

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei hat einen Brief an den Reichsjustizminister geschrieben, in dem sie ihn bittet, seine besondere Aufmerksamkeit auf die unerhörten Angriffe zu richten, die stets wieder gegen Stresemanns Person und gegen sein Leben zielen.

#### Ein Appell an den Oberreichsanwalt

Die Nationalliberale Korrespondenz, das amtliche Organ der Deutschen Volkspartei, schreibt: Die beständig wiederholten Einzelheiten über den Attentatsplan auf Stresemann lassen leider keinen Zweifel darüber aufkommen, daß es sich hier um einen verbrecherischen Plan handelt, der nicht leicht genommen werden darf.

#### Volkswirtschaftlicher Ausschuss des Reichstags

Am volkswirtschaftlichen Ausschuss des Reichstages wurde am Donnerstag die Wirkung der hohen Bankzinsen auf die Wirtschaft behandelt. Zunächst gab Ministerialdirektor Dr. Schäffer (Reichswirtschaftsministerium) einen allgemeinen Überblick über die gegenwärtige Lage der Wirtschaft, die sich als eine ausserordentlich schlechte und betriebsmühselige darstellt.

#### Reichstagsausschuss für die besetzten Gebiete

Der Reichstagsausschuss für die besetzten Gebiete beschäftigte sich am Donnerstag ausgiebig mit der Lage der etwa 9000 Arbeitskräfte, die im besetzten Gebiet wohnen, aber im Saargebiet ihre Arbeitsstätte haben und erheblich unter der erweiterten französischen Volontä, unter den Grenzverhältnissen infolge der Zollüberlastung und unter den Eisenbahnverhältnissen leiden.

beigte und vertriebene Familien finden, die bereit sind, das „Strafgericht an dem Landesvater“ zu vollziehen, um das Land von einem „Schädling“ zu befreien. Alles hat eben seine Ursachen, und die Ursachen lösen wieder unermüdlich ihre Wirkungen aus.

#### Zentrum und Regierungsbildung

Zu dem Zentrumbeschluss, der erneut das Festhalten der Partei an der großen Koalition betont, bemerkt die „B.Z.“ u. a.: Wir glauben richtig unterrichtet zu sein, wenn wir sagen, daß der Abgeordnete Fehrenbach nicht im Parteienkampf handelt, als er vor ein paar Tagen auch für die Partei den Kanzlerposten ablehnte.

#### Der Haushaltsausschuss

gab dem Gesetzentwurf über die Erhöhung des Aktienkapitals des Baden-Wertes um 3 Millionen auf 21 Millionen Mark und dem Regierungsentwurf auf Voranschlagsverteilung von 1 Million Mark zum Zwecke der staatlichen Hochbauverwaltung, um dadurch der Arbeitslosigkeit im Handwerk zu steuern, seine Zustimmung.

#### Um die Mobilisierung der Eisenbahnobligationen

Bekanntlich bemühen sich die Reparationsgläubigermächtigen, die Obligationen der Reichsbahn-Gesellschaft in Höhe von ein Milliarden Goldmark zu mobilisieren. Vorher Galt, der Reparationsagent, hat kürzlich erklärt, daß der ganze Betrag der Obligationen kaum untergebracht werden könnte.

#### Ein schamloser Vorschlag des „Matin“

V Paris, 18. Dez. (Von unfr. Pariser Vertreter.) Der „Matin“ beschäftigt sich mit der Frage, ob die von Frankreich erwünschte teilweise Mobilisierung der deutschen Eisenbahnobligationen die Zustimmung der maßgebenden deutschen und amerikanischen Persönlichkeiten finden werde.

### Das positive Ziel

Aus Berlin wird uns von volksparteilicher Seite geschrieben:

Der Versuch, den der demokratische Abgeordnete Dr. Koch in den letzten Tagen unternommen hat, hatte nach Lage der Dinge im Grunde genommen ein negatives Ziel. Die Bildung einer neuen Regierung sollte auf der Grundlage der großen Koalition angestrebt werden.

Im Mittelpunkt des Kampfes, der um die Formulierung des Kochschen Programms geführt wurde, standen die sozialpolitischen Forderungen der Sozialdemokraten. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wünschte vor allen Dingen eine Verpflichtung auf die bedingungslose Durchführung des Arbeitslosenprogramms und auf eine weitere Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung.

Der Weg zum positiven Ziele ist nun frei. Wir nehmen an, daß auch Zentrum und Demokraten ihn beschreiten werden. Auch hat der Abgeordnete Fehrenbach im Laufe der Verhandlungen einmal erklärt, das Zentrum sei nur für die große Koalition und keine deshalb alle anderen Möglichkeiten einschließlich der Reichstagsauflösung entschieden ab.

Der bisherige Reichskanzler Dr. Luther hat sich von dem aussichtslosen Versuch der großen Koalition zurückgehalten. Nachdem aber Herr Koch seinen Auftrag dem Reichspräsidenten wieder zurückgegeben hat, ist Dr. Luther der gegebene Mann, um das neue Kabinett zustande zu bringen.

#### Ein Sanierungsvorschlag französischer Industrieller

Berlin, 18. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Wie der „Reit Parisien“ meldet, stiftete eine Gruppe bedeutender Industrieller, Bankiers und Großkaufleute aus Nordfrankreich dem Präsidenten der Republik, Doumergue am Mittwoch einen Besuch ab, um ihm einen Sanierungsvorschlag vorzulegen.

Frankreichs Regierungs- und Finanzreise

Paris, 17. Dez. (Von unv. Pariser Vertreter.) Die Lage des Kabinetts Briand ist infolge des Eintritts Doumiers in das Kabinett von rein parlamentarischen Standpunkt aus betrachtet, sehr verschlechtert worden.

Briand über die syrische Frage

In der Sitzung des Senats am Donnerstag erklärte Briand, daß Frankreich in Syrien keinerlei Eroberung suche, es sei von der Bevölkerung selbst gerufen worden und habe ein Mandat des Völkerbundes auszusenden.

Die Debatte über Syrien im französischen Senat

Im Senat fand am Donnerstag eine Debatte über Syrien statt. Die Tätigkeit des Generals Serrail war Gegenstand der heftigsten Angriffe. Der General wurde aber vom Kriegsminister Painlevé verteidigt.

Die Kämpfe in Syrien

Nach einer hopen-Rede aus Damaskus haben sich die Einwohner aller Ortschaften, die unter dem Einfluß des Schahis Kefel standen, unterworfen und teilweise ihre Waffen abgegeben.

Amerika als Gläubiger Frankreichs

In Washington, 18. Dez. (Spezialbedienst der United Press.) In politischen Kreisen erklärt man zu den Aussichten einer Regelung der französischen Schulden, daß man nicht erstaunt sein dürfte, wenn Beranger seine Absicht nach Amerika auf unbestimmte Zeit verlege.

Amerika und die Schiedsgerichtsfragen

In Washington, 18. Dez. (Spezialbedienst der United Press.) Im Senat begannen die Verhandlungen über den Beitritt Amerikas zum Haager Schiedsgericht nach Aufgabe der Pläne von Harding, Hughes und Coolidge.

Nationaltheater Mannheim

Verstärkte Ausstattungen im öffentlichen Sprechsaal des Mannheimer Logentheaters von uns unbekanntem Persönlichkeiten können uns nicht veranlassen, in irgendeine Auseinandersetzung einzutreten.

Verlag und Redaktion der „Neuen Mannheimer Zeitung“

Medizinische Umschau

Betrachtungen über Kinder-Gymnastik von Dr. med. C. Schwann (Duisburg) Durch die Gymnastik, die wir mit unseren Kindern treiben, streben wir danach, den Körper allgemein zu kräftigen und ihn so in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Die Mosulfrage

Dem Pariser Berichterstatter des „Daily News“ erklärte der russische Botschafter in Moskau, Moskau verfolge mit größter Sorge die Mosulfrage, die sehr verhängnisvolle Folgen für den Frieden haben könnte.

Die diplomatische Berichterstattung des „Daily Telegraph“ schreibt, bezüglich der englischen Regierung, daß der Vertrag mit der Antragsregierung so rasch fertigzustellen, daß er der Forderung des Völkerbundesrat entsprechen könne.

Zus Konstantinopel wird gemeldet, daß der Bischof des Reichs der Völkerbundkommissionen an der Spitze einer russischen Sondermission in Ankara eingetroffen ist.

Balwin über die Mosulfrage

In der Unterhausrede am Donnerstag gab Balwin eine Erklärung über die Mosulfrage ab. Die Grenzlinie, erklärte er, werde nur endgültig sein, wenn England innerhalb sechs Monaten die Verantwortung für den Deal für einen so langen Zeitraum übernehme.

Die italienische Fremdherrschaft in Tirol

Berlin, 18. Dez. (Von unv. Berliner Büro.) Das italienische Generalkonsulat in München hat die Nachricht über das Verbot der Weihnachtsbäume in Bosen als „böswillige Erfindung“ bezeichnet.

Sturmstürzen im tschechischen Parlament

In der Eröffnungssitzung des neuerrichteten Abgeordnetenhauses ereigneten sich in Prag am Donnerstag Sturmstürze, wie sie das tschechische Parlament bisher kaum erlebte.

Zum Präsidenten des Abgeordnetenhauses wurde der Agrarier Malypeter und zum Vizepräsidenten ein tschechoslowakischer Sozialist, ein tschechoslowakischer Nationalsozialist und ein tschechoslowakischer Arbeiter gewählt.

Die deutsch-tschechischen Wafferverhandlungen. Die vom 18. bis 17. Dezember in Czernowitz geführten Verhandlungen zwischen Vertretern der tschechischen und deutschen Regierung haben zu einem bescheidenden Ergebnis geführt.

Tumultszene im sächsischen Landtag

Die letzte Sitzung des Landtages vor dem Weihnachtstages begann mit einer wilden Tumultszene. Die Kommunisten hatten eine große Anzahl von Frauen, deren Männer im Gefängnis sitzen, auf die Tribünen beordert und verlangten vor Eintritt in die Tagesordnung sofortige Beratung der Antragsgegenstände.

Letzte Meldungen

Zusammenstoß mehrerer Schiffe auf dem Rheine

Duisburg, 17. Dez. Auf dem Rheine haben bei der Wechsellieferung infolge des Nebels mehrere Schiffe zusammengeprallt. Ein holländischer 100-Tonnen-Rahn erlitt dabei schwere Beschädigungen.

Politischer Klatsch

Berlin, 18. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) In einer Anzahl rechtsradikaler Gewerkschaften war die Wechsellieferung vorbereitet worden, der preussische Ministerpräsident Brüning sollte in der vornehmlichen Sitzung des Reichstages eine Rede halten.

Störungen im Eisenbahnverkehr infolge des Schneeeinfalles. Große Schneefälle sind im Reich während des letzten Nachmittags und der heutigen Nacht niedergegangen. Namentlich sind erhebliche Mengen Schnee in Ostbairn und in Ostpreußen gefallen.

Der Verkehr auf der Reichsbahn. Nach dem Bericht der Reichsbahn über den Monat November zeigt der Personenverkehr eine starke Abnahme, die sich auf Güterverkehr noch mehr bemerkbar macht.

Sie kann sich auf nichts mehr verlassen. Die Filmschauspielerin Eva de Patti ist heute nacht aus dem Fenster ihrer im zweiten Stock gelegenen Wohnung in Schöneberg gesprungen.

Verurteilte Mörder. Wien, 18. Dez. Nach einer Meldung aus Ungarn hat der Staatsgerichtshof in Lofas den Prozess gegen die Mörder des österreichischen Forstjägers Oberst a. D. Georg Rath zu Ende geführt.

Die Lage in China. London, 18. Dez. „Daily Mail“ bestätigt die Nachricht, daß gestern die Hauptstadt der Mandschurie, Peking, trotz des heftigen Einbruchs Tschangschins durch japanische Truppen besetzt worden ist.

Eine Million Dollar verschwunden. Warschau, 18. Dez. „Kurjer Poranny“ weiß zu berichten, daß im Finanzministerium bei der Abrechnung eine Million Dollar verschwunden sind.

Wirbelsturm in Mexiko. New York, 18. Dez. Die Wälder der öffentlichen Waldungen von Mexiko, monoch die Umachuna der Stadt Mexiko durch einen Wirbelsturm hart erlitten hat.

führung der Bewegungen y stände kommt, die wir ihnen kaum zuwachen möchten! Durch die sinnvolle Anregung und Unterstützung durch die beherrschende Mutter oder Befehlshaber der Wandlung der Töne die Bewegungen leitet und abstimmt, wird dem Kinde dadurch der Eindruck des Einflusses gewonnen und in geläufiger Veränderung der Leistungen kann man sich auch zu einer gewissen Variation und Ausdauer bewegen.

In gewissen Gegenden zur rhythmischen Gymnastik finden wir bei der Rumpfgymnastik unserer Kinder, wo uns Prof. Kapp so sinnreiche Wege wies, in dem er sein Grundgesetz als „Körper im Kleinsten ablaufende und es dann zweckmäßig veränderte, eine Einheit und Ganzheit bei der Ausführung der verschiedenen Bewegungen, die dem Erwachsenen in ihrer präzisieren Art oft Schwierigkeiten machen würden.

Was man ferner unsere kleinen Söhlings an einer Schwäche oder Kränkung lernen lassen wollen, so werden sie sich oft weigern, eine gewisse Höhe des Körpers zu erreichen — und gar ein Kind zu körperlicher Leistung zwingen wollen, würde sowohl uns, wie auch ihm die Freude daran nehmen, außerdem daß es eine erfolgreiche Arbeitsergebnis für unsere Freude wäre.

Was man ferner unsere kleinen Söhlings an einer Schwäche oder Kränkung lernen lassen wollen, so werden sie sich oft weigern, eine gewisse Höhe des Körpers zu erreichen — und gar ein Kind zu körperlicher Leistung zwingen wollen, würde sowohl uns, wie auch ihm die Freude daran nehmen, außerdem daß es eine erfolgreiche Arbeitsergebnis für unsere Freude wäre.

es den anderen gleichgültig, kommt Herdend Hanz und ebenfalls bei dem Kinde entwickelte und stark ausgeprägte Charaktere, die unter der Belastung des eigenen Ichs zu einem gewissen Höchstmaß von Kräftigerleistungen anpasst, es „allein“ machen zu wollen, trägt dazu bei, eine gewisse Leistungsgröße zu erreichen. Auf diese spezielle Art der Gymnastik sollten wir bei unseren Kindern vornehmlich das Hauptgewicht legen, denn wird es sowohl als auch uns die rechte Freude machen und weiterer Nutzen zu gemeinsamen Arbeit zustandekommen.

Wenn uns nun oft bei der Gymnastik eine gewisse Maßzahl des Oberkörpers zum mindesten raten, wenn wir uns sonstigen Gründen gar notwendig erheben, — wie z. B. beim Erwerb des Turnens in Schulen — um so nicht nur beim Kleinsten sondern auch bei größeren Kindern die Betätigung genau beobachten zu können, so wird dieses zuweilen von manchen nicht ganz gewollt und doch dürfte es ein Erfordernis sein, um die körperliche Arbeit genau kontrollieren zu können, sowohl was die Ausdauer anbelangt, als auch die Wirkung auf Atmung und anders mehr, um die richtigen zweckmäßig angewendenden Aufstellungen der Bewegungen gewahr zu werden. Da kann man sich die Gedächtnisstütze erwahren, daß viele der Rumpfgymnastik auch aus anderen Gründen geeignet sein kann, in geschickter Weise damit die gewisse feinsten Seiten des Gemüts und Gefühlslebens des Kindes schon richtig in die rechten Pochen zu lenken und zu erheben. Einem Vorteil, sich diese Gedankenstütze zu machen. Der Vorteil ist nicht, sich nicht zu einem großen Teile — bei Kindern am meisten — die bestimmten äußeren Formen ordentlich zu erlernen, sondern die bestimmte Freude an dem mit der Arbeit verbundenen Gebrauch der Glieder im Hinblick der Handhabung der kleinen Kinder oft zu früh durch Wort und Bewegung getrieben, wenn wir auch eine gewisse ergebene Körpergröße des sogenannten Schenkelmaßes des Kindes anerkennen wollen, so ist es nicht ohne weiteres natürlich und unbedenklich, die eigenen Empfindungen, so jetzt uns dabei die Beibehaltung des Lebens zu erleben viel einfacher und leichter die zu sein, die Grundgedanken dieser Gedankenstütze in einem anderen, dem Kind, wie Kulturwissenschaften es sich selbst betreiben möchten. „Schonungslos“ des Kindes zu verheißt, wenn ich mir nicht zu eigen machen, wenn wir Wäntlein „aber“ Fräulein in der Welt — hier als „gute“ Verfeinerung der „guten“ Ortes mit freiem Oberkörper Bekleidungsgegenstand, wie das beim Baden unserer Kinder — nur auf ein „gutes“ Ziel hin — kann etwas „Gutheitsmaß“ gemacht werden. In kleineren Kreisen, wo un schwer der rechte Kontakt mit dem Kind hergestellt werden kann, wenn wir uns „Gutheiten“ für die gemeinsamen Arbeit mit ihnen Kind zu tun, demühen wir



Gerichtszeitung

Zweite Auflage des Volkmer-Prozesses 8. Verhandlungstag

Berlin, 18. Dez. (Von unserm Berliner Büro.) Vor Beginn der heutigen Sitzung wird in Anwesenheit von Vorsitzenden...

Die getriggerte Verhandlung, bei der sich seine neuen Gesichtspunkte ergeben, richtet sich auf die fernere Entwicklung...

S. Mosbach, 17. Dezember. In der Sitzung des Schöffengerichts...

Weiternachrichten der Karlsruher Landesweitwarte

Table with columns: Ort, Einwohnerzahl, Wahlberechtigte, Stimmen, etc.

In Baden trat schon gestern früh bei Annäherung der Hoch...

Bei lästigem Husten

raten mit Ihnen, die von Kersten als kräftige Hustenmittel...

Kommunale Chronik

Saarregierung und Bürgermeisterwahl in Mittelberzbach

Saarbrücken, 16. Dez. Am 12. November dieses Jahres wurde...

Die Sonntag-Abende im Nibelungenaal

Die Sonntag-Abende im Nibelungenaal findet nicht am kommenden...

Leine Sportnachrichten

Fußballsport und Fußballwege

Fußballsport und Fußballwege. Der Mannheimer Kanusport...

Leine Mitteilungen

Der Karlsruher Stadtrat beschloß, eine Straße im Gebiet...

Leine Sportnachrichten

Fußballsport und Fußballwege. Der Mannheimer Kanusport...

Das Geheimnis des Weihnachts-Abends (nach einer ethisch...

Städtische Krankenanstalten

Wegen der Befürchtung im städtischen Krankenhaus und im Spital für Augenkranken während...

Bei der Besprechung der preisgekrönten Entwürfe des Wettbewerb...

Bei der Besprechung der preisgekrönten Entwürfe des Wettbewerb...

Schutz gegen Einbruch und Diebstahl. Die Verordnungsstelle...

Todesfall

Western feil verschied der langjährige Kirchenpfeifer...

Seinen Verletzungen erliegen

Seinen Verletzungen erliegen H. der Kranenführer aus Sand...

Veranstaltungen

Konzert des Gesangvereins „Sängerbund“ in Käfersal

Wenn es noch eines Beweises bedürft hätte, daß auch unsere...

Des Kaisers alte Kleider

Roman von Frank Heller

Copyright by Thepsis-Verlag in München 1920

Es war eine Person, die ich völlig vergessen hatte — Laplace...

Das Raub von Laplaces Raubte stieg in diesen Stunden auf...

Da, was denn? Ich war plötzlich erwacht. Da sah Laplace mit...

Lager, der mir gegenüberstand. Das Auge war wund. Es sah...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...

Ich war klar wach. Ich wollte nun dem Essen aufstehen, aber...



# Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

## Verkauf der von Deutschland an Frankreich abgetretenen Rheinlande durch die französische Regierung

Die Pariser Spektatorzeitung „Les Transports“ schreibt in ihrer Dezember-Ausgabe Nr. 43 wie folgt:

Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat den Direktor des Office National de Navigation ermächtigt, mit den französischen Rheinisch-Rheinischen Unternehmungen einen Abtretungsvertrag über die von Deutschland in Erfüllung des Artikels 357 des Versailler Friedensvertrages an Frankreich abgetretenen Rheinlande zu unterzeichnen. Es handelt sich hierbei um 245 000 Tonnen Kapazität, der auf folgende vier französische Gesellschaften verteilt worden ist: La Société Française de Navigation Rhénane, Le Comptoir Rhénan de Transports Fluviaux, Le Rhin, La Société Alsacienne de Navigation Rhénane.

Der Verkaufspreis war ursprünglich auf 120 Frs. und ist nunmehr endgültig auf 140 Frs. für die Tonne festgelegt worden. Der Betrag ist jedoch in zwei Teile zerlegt. Die erste Hälfte mit 65 Frs. für die Tonne ist in sieben gleichzeitigen Raten von 9 Frs. je Tonne zu bezahlen, von denen die erste Rate innerhalb 8 Tagen nach Vertragsunterzeichnung und die weiteren Raten alljährlich am entsprechenden Jahrestag fällig werden. Der rückständige Teil ist zu verzinsen zu dem amtlichen Diskontsatz der Banque de France zuzüglich 1/2 pCt. Die zweite Hälfte mit 75 Frs. ist lediglich zu bezahlen, sofern die betr. Rheideri einen bestimmten Mehrgewinn in einem Geschäftsjahre erzielt hat. Die Rheideri hat zunächst ihre Untkosten zu decken, angemessene Abschreibungen zu machen, ihre Forderungen und Garantifikationen zu bezahlen und auch den Aktionären eine angemessene Dividende zu vergüten. Der alsdann verbleibende Ueberschuss ist hälftig zwischen dem französischen Staat und der Rheideri aufzuteilen. Mit der Hälfte dieses Mehrgewinnes wird diese zweite Quote von 75 Frs. für die Tonne im Laufe der Jahre abgetragen. Auch diese zweite Hälfte von 75 Frs. ist zu dem normalen Diskontsatz der Banque de France zuzüglich 1/2 pCt. zu verzinsen. Jeder Gesellschaft steht es jedoch frei, jederzeit sich ihrer Schuld durch Zahlung des dem Staat zukommenden und die Zinsen vermerkten Betrages zu entledigen. Diese Entscheidung bringt eine klare Lage in die französischen Rheinisch-Rheinischen Verhältnisse, die bisher nur provisorisch geregelt waren.

## Konkurs der Weizenmühle Knödel, Neustadt a. d. S.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Neustadt a. d. S. vom 16. Dezember ist, wie uns geschrieben wird, über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Knödel, Weizenmühle in Neustadt a. d. S. und deren persönlich haftenden Gesellschafter Karl Knödel, Mühlbesitzer, und Erich Knödel, Kaufmann, beide in Neustadt a. d. S., des Konkursverfahrens eröffnet worden. Zum Konkursverwalter wurde Justizrat Karl Riffel, Rechtsanwalt in Neustadt a. d. S., ernannt. Zu Gläubigerausschussmitgliedern wurden ernannt: Felix Frohmann, Kaufmann in Mannheim, Ernst Nathan, Kaufmann, Gottlieb Jäger, Generaldirektor der Rheinisch-Rheinischen Eisenbahn, Friedrich Mattern, Direktor der Südb. Bahn, sämtlich in Mannheim und Rechtsanwalt Hofmeister, Neustadt a. d. S.

## Rückgang der Großhandelsindizes

Die auf den 1. Dezember des 16. Dezember berechnete Großhandelsindex der Statistik des Reichsamtes ist gegenüber dem Stande vom 1. Dezember (122,5) um 1,3 pCt. auf 120,9 zurückgegangen. Gefallen sind die Preise für Getreide, Butter, Fleisch, Milch, Hopfen, Kaffeebohnen, Baumwollspinnwaren, Wolle, Rohwolle und auch einige Nichteisenmetalle. Höher lagen nur die Preise für Kartoffeln, Schmalz, Zucker und Petroleum. Von den Hauptgruppen haben die Agrarprodukte um 11,7 auf 115,4 oder um 1,0 pCt. und die Industriefabrikate von 132,2 auf 131,3 oder um 0,7 pCt. nachgegeben.

## Dinglerische Maschinenfabrik A.-G., Zweibrücken

Die vielfachen und vielschichtigen Verhandlungen mit den für die Sanierung in Betracht kommenden Stellen haben bisher einen zuversichtlichen Verlauf genommen, doch konnten sie noch nicht so weit abgeschlossen werden, daß der für den 21. d. Mts. einberufenen G.V. ein vollständig Sanierungsplan vorgelegt werden könnte. Die Bewehrung und die Aussicht sind der festen Überzeugung, daß die Sanierung durchgeführt werden kann. Es wird nunmehr eine neue G.V. sofort mit der gleichen Tagesordnung, wie sie für den 21. d. Mts. vorgesehen war, auf den 12. Januar 1926 einberufen. Näheres siehe Anzeige in vorliegender Ausgabe.

## Hedelwerke A.-G. für Holzverarbeitung, Speyer

Die o. G.V., in der 5 Aktionäre 23 083 Stimmen vertreten, genehmigte den Abschluß und Vortrag des nach Verwendung von 21 295 R.M. Restoren verbleibenden Verlusts (Saldo) von 107 962 R.M. auf neue Rechnung. Dem Wert Speyer war in den ersten drei Monaten die Rheinabgrenzung sehr hinderlich; nach ihrer Aufhebung mußte mit sehr erheblichen Mitteln verfahren werden, verlorene Klänge wieder zurückzugewinnen. Das neugebaute Werk Neulandheim wurde wegen der wirtschaftlichen Verhältnisse nicht in Betrieb genommen. Die damit verbundenen Kosten sind die Hauptursache des Verlustabflusses. Bei 320 000 R.M. Aktienkapital betragen die Kreditoren und Anzahlungen 540 610 R.M. neben 180 019 R.M. laufenden Akzepten. Debitoren einschließlich geleisteter Vorhülle werden mit 82 183 R.M. Warenbeständen mit 254 161 R.M. ausgewiesen. Grundstücke und Gebäude stehen mit 473 728 R.M., Maschinen mit 297 156 R.M. und Einrichtungen mit 22 995 R.M. zu Buch. Das Fahrer Wert hat im letzten Monat bedeutend gearbeitet, doch läßt sich über die Gesamtansichten in Anbetracht der Wirtschaftskrise nichts voraussagen.

Reichsbankhauptstelle Mannheim. Die aus dem Anzeigenteil ersichtlich sind die Diensträume der Reichsbankhauptstelle Mannheim am kommenden Donnerstag für den Geschäftsbetrieb geschlossen.

## Mannheimer Effektenbörse

Behauptete Kurse  
Mannheim, 18. Dez. Die Aktienkurse waren heute bei ruhigem Geschäft behauptet. Rückgängig waren Gebr. Jäger und Wälz. Röhrenmaschinen. Wertvermindernde Werte unverändert. Es notierten: Badische Bank 31, Rheinische Kreditbank 79, Süddeutsche Disconto 86, Badische Anilin 105,75, Rhenania 2 B, Sinner 49, Mannheimer Versicherung 63, Seelindustrie Walf 24, Benz 22,50, Gebr. Jäger 30,50, Weiz. u. Söhne 63, Wälz. Röhrenmaschinen 13,50, Verein Deutscher Delikatessen 24, Westergüter Walf 98, Justizrat Waldhof 83,5, Justizrat Waldhof 40, Justizrat Waldhof 35, alle Rheinische 5,7.

## Frankfurter Wertpapierbörse

Ueberragend festere Tendenz  
Frankfurt a. M., 18. Dez. (Drab.) Bei Börserbeginn konzentrierte sich das Interesse wieder auf Freigabemerte und auf die meißnischen Anleihen infolge der Aufnahme des Zinsendienstes. Norddeutsche Bond erreichten bis zur ersten amtlichen Notiz 97 und Hapag 94,75; vereinzelt wurden aber sogar noch zu höheren Kursen Abschlüsse getätigt. Die Konstanzer konnten die gestern Abend erzielten Kursbestimmungen nicht vollkommen behaupten und die meißnischen Aktien zeigten sogar wieder zur Abschwächung; sie wurden wieder gegen Schiffahrtsaktien getauscht. Deutsche Anleihen leicht erhöht, ferner die ungarischen Renten, während die Türken stark vermindert waren. Der Fremdenverkehr war sehr still. Rpi 0,340, Beder Koble 38,50, Benz 24, Brown Boveri 50, Entrepries 8, Crowsaw 38, Krügerhall 69,50, Ufa 48,50 und Unterfranken 30.

## Berliner Wertpapierbörse

Leichte Kursabwärtsbewegungen  
Berlin, 18. Dez. (Drab.) Die anhaltende Festigkeit für Schiffahrtswerte, die bei ziemlich großen Umsätzen anfangs 1-2 und Avonotomie sogar um 6 pCt. stiegen, beaufschlagte die Börse zunächst günstig. Das Geschäft hielt sich aber mit Ausnahme von Schiffahrtsaktien wiederum in den engen Grenzen. Dabei gingen auch die Kursveränderungen über 1 pCt. nur vereinzelt hinaus. Der Druck der Geschäftsstille bewirkte im Verlaufe überall leichte Kursabwärtsbewegungen, so daß anfängliche Gewinne teilweise verloren gingen. Auch Schiffahrtsaktien wurden hieron etwas betroffen. Für Krieges- und Schuggebietsanleihe zeigte sich am Ende ein höherer Kurserfolg. Später gingen die Notierungen ebenfalls zurück. Fest lagen Ungarn und Mexikaner. Notierungshypothekendarlehen waren allgemein etwas schwächer. Notierungshypothekendarlehen ist. Die flüssige Lage am Geldmarkt dürfte...

## Berliner Devisen

Land	17.	18.	17.	18.
Amerika	106,60	107,94	106,44	106,95
Brasilien	1,734	1,738	1,732	1,736
China	18,025	18,025	18,025	18,025
Indien	85,69	85,69	85,69	85,69
Japan	104,47	104,47	104,27	104,33
London	11,375	11,375	11,375	11,375
Paris	11,31	11,31	11,31	11,31
Portugal	10,545	10,545	10,545	10,545
Russland	10,11	10,11	10,11	10,11
Schweden	20,345	20,345	20,345	20,345
Spanien	1,195	1,195	1,195	1,195
Ungarn	1,195	1,195	1,195	1,195
USA	1,195	1,195	1,195	1,195
Wien	1,195	1,195	1,195	1,195
Zürich	1,195	1,195	1,195	1,195

## Schiffahrt

Frachtingeschäft in Duisburg-Ruhrort vom 17. Dezember  
Die Geschäftslage an der heutigen Schiffahrtbörse erlaubte gegen gestern keine wesentliche Änderung. Die Tagesmiete für Bergreisen und die Exportfracht nach Rotterdam und Antwerpen blieben unverändert. Es wurden bezahlt 4 1/2 Pfg. für den Tag und die Tonne ab Ruhrort und 5 Pfg. ab Kanal nach Mannheim. Für Exportfracht nach Rotterdam wurden bezahlt ab Ruhrort 1,40 R. bzw. 1,60 R. ab Rhein-Herne-Kanal 1,75 R. bzw. 1,95 R.

## Für 2 Mark Schönheit!

Das bringt Ihnen zu tunlich, aber was wollen Sie andern, wenn Sie eine kostbare Krone kaufen und diese brauchen?

## Kurszettel

Wien und Londonnotierungen in Prozenten  
Die mit T versehenen Werte sind Terminkurse (per mobilis dem ultimo)

Frankfurter Dividenden-Werte.		Bank-Aktien.		Bergwerk-Aktien.		Transport-Aktien.		Industrie-Aktien.	
17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Frankfurter Dividenden-Werte.		Bank-Aktien.		Bergwerk-Aktien.		Transport-Aktien.		Industrie-Aktien.	
17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Frankfurter Dividenden-Werte.		Bank-Aktien.		Bergwerk-Aktien.		Transport-Aktien.		Industrie-Aktien.	
17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.	17. 18.
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00
100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

Stammesamtliche Nachrichten.

Verstorbene:

November und Dezember. 2. ... 28. ... 29. ... 30. ...

Kop. u. Des. ... 28. ... 29. ... 30. ...

29. ... 30. ... 1. ... 2. ... 3. ...

30. ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ...

Morgen den ganzen Tag verkauft KRAMP seine Reste bis zu u. unter der Hälfte des Preises

Musikinstrumente Gramolas Platten Musikhaus Mayer Mannheim

Wir geben Ihnen mit unseren Spezialdekorationen vielfache Anregungen für praktische und preiswerte Weihnachts-Geschenke Engelhorn & Sturm

Dingler'sche Maschinenfabrik Akt.-Ges., Zweibrücken (Pfalz) Die sehr umfangreichen Sanierungsarbeiten haben noch kein endgültiges Ergebnis erzielt...

Weihnachts-Sonderausstellung Siemenshaus N 7, 18 (Kasinosaal) Die Elektrizität im Haushalt Samstag, den 19. u. Sonntag, den 20. Dezbr. 1925

Neue ungebrauchte Bücher (Jugendschriften, Klassiker, Romane) bis zur Hälfte herabgesetzt Buchhandlung Schneider

Am Donnerstag, 24. ds. Mts. sind unsere Diensträume von 12 Uhr ab für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen Mannheimer Reichsbankhauptstelle

Piano Harmonium Odeon-Apparat Seit über 100 Jahren wird das weltbekannte Fochtenberger Kölnisches Wasser



